

2.7A.  
f.

29. Mai 1941

128.

40  
39

Fritz Rörig, Vom Werden und Wesen der Hanse. Leipzig 1940, Koehler und Amelang; 148 S. -

157

Die vorliegende kleine Sammlung macht eine breitere Öffentlichkeit mit den ~~Wirken~~ des heute führenden deutschen Hansehistorikers (Fritz Rörig) bekannt. Sie ist besonders angebracht, da die Forschungen und Erkenntnisse Rörigs überwiegend in Aufsätzen der verschiedensten wissenschaftlichen Zeitschriften und Sammelwerken ihren Niederschlag gefunden haben. Deshalb wird der Wissenschaftler diese Zusammenstellung wesentlicher Aufsätze Rörigs, die vom Verfasser in ihrer Formulierung auf den neuesten Stand gebracht und mit einem Anhang wissenschaftlicher Anmerkungen versehen wurden, (ebenfalls) begrüßen. Den Anfang macht der umfangreichste Beitrag "Die Gestaltung des Ostseeraumes", der (zuerst im "Deutschen Archiv für Landes- und Volksforschung" erschienen) in großer Schau die politische, wirtschaftliche und kulturelle Leistung der Hanse für die Gestaltung des Ostseeraumes aufzeigt. "Die Schlacht bei Bornhöved" kennzeichnete Rörig anlässlich ihres 700-jährigen Gedenktages 1927 (in der Zeitschrift des Vereins für Lübeckische Geschichte und Altertumskunde) als eine der großen Schlachten des 13. Jahrhunderts, die dieses Säkulum zu einer Zeitenwende machten: "Auf dem Felde von Bornhöved ist eine deutsche Lösung der Ostseefrage errungen worden." Der auf dem Internationalen Historikertag in Zürich gehaltene Vortrag "Unternehmerkräfte im Norddrisch-hansischen Raum" wendet sich gegen die weitverbreitete Ansicht, erst die Fugger-Zeit habe ein schöpferisches Unternehmertum und einen Fernhandel großen Stils hervorgebracht, und weist auf die großartige Leistung des hansischen Kaufmanns im Warenaustausch und in der Belieferung mit Bedarfsgütern des Raumes zwischen Brügge und Nowgorod hin. "Wagendes kaufmännisches Unternehmertum" steht am Anfang hansischer Geschichte, ein Unternehmertum, das von vornherein Aufgaben aufgriff von einer Größe, daß sie nur in Gemeinschaftsarbeit unter einer selbstgeschaffenen politischen Leitung und Zucht gelöst werden konnten." Ein letzter Beitrag "Hinrich Castorp, Bürgermeister von Lübeck" (aus dem Sammelwerke "Gestalter deutscher Vergangenheit") schildert eine große Persönlichkeit hansischer Spätzeit, der es aber trotz aller diplomatischer Geschicklichkeit gegenüber den neuen Mächten ~~Exxx~~ Holland und England nicht mehr gelang, den unabwendbaren Niedergang der Hanse aufzuhalten. So ergänzen sich diese vier Einzelaufsätze harmonisch und geben ein lebensvolles Bild von der Entwicklung und Leistung des einzigartigen Städtebundes. - Vielleicht hätte man die Sammlung noch gern um den einen oder anderen richtungsweisenden Aufsatz (Rörigs) vermehrt gesehen. Das hätte aber wohl den Rahmen der Schriftenreihe überschritten.

F. M.